

Liebe Besucher!

Kürzlich wurde hier in der ehemaligen Badeanstalt der Besatz mit dem Australischen Nadelkraut (*Crassula helmsii*) festgestellt.

Das Nadelkraut ist keine einheimische Pflanze und gilt als eine extrem invasive Art. Sie verbreitet sich sehr schnell und verdrängt in Größenordnungen nicht nur einheimische Pflanzen, sondern auch die Tierwelt im und am Wasser ist gefährdet. Selbst Wasserbauwerke können in Mitleidenschaft gezogen werden, was enorme Kosten verursacht. Für diese ursprünglich als Aquarienpflanze eingeführte Art besteht mittlerweile ein europa-weites Besitz-, Handels- und Transportverbot. Pflanzenteile dürfen keinesfalls über den Kompost oder den Biomüll entsorgt werden.

Die Verbreitung erfolgt über kleinste Pflanzenteile, die am Schuhwerk, an der Kleidung oder am Fell von Tieren hängen bleiben und verschleppt werden.



Klein, aber gefährlich:
Australisches Nadelkraut (*Crassula helmsii*)

Aus diesem Grund möchten wir Sie dringend bitten, die alte Badeanstalt nicht zu betreten und Hunde angeleint zu lassen.

Das Amt Niemegk, die Untere Naturschutzbehörde und die Naturparkverwaltung arbeiten an einer Lösung.